

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 02.10.2012

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:34 Uhr - 17:10 Uhr

Vorsitz: Petra Wessler

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Tino Fritzsche	CDU-Ratsfraktion	- dienstlich verhindert
Herr Martin Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	- dienstlich
Herr Bernd Weber	sachkundiger Einwohner	

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Johannes Richter	sachkundiger Einwohner	- 16:40 Uhr, TOP 4
Herr Falk Ulbrich	CDU-Ratsfraktion	- 16:45 Uhr, TOP 4

#### **Stadtratsmitglieder**

Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktion FDP
Herr Jürgen Konrad	Fraktion FDP
Herr Hans-Peter Lohse	CDU-Ratsfraktion
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Herr Klaus Möstl	SPD-Fraktion
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Frau Verona Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Martin Schmidt	BÜNDNIS 90/Die Grünen

#### **stellv. Ausschussmitglied**

Herr Benjamin Jahn	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	- i. V. für Herrn Kohlmann
--------------------	---------------------------	----------------------------

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Udo Ehrhardt  
Herr Bernhard Herrmann  
Herr Frank Heymann

#### **beratend Teilnehmender**

Herr Andreas Stoppe	Ortsvorsteher Klaffenbach
---------------------	---------------------------

#### **Gast**

Frau Heinrich	Büro für Städtebau GmbH Chemnitz	- zu TOP 4
---------------	----------------------------------	------------

### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Dirk Bräuer	Abteilungsleiter 66.6
Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61
Herr Gerhard Fürbaß	Sachgebietsleiter 17.14
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66
Frau Kerstin Lull	Sachbearbeiterin 66.6
Herr Dr. Thomas Scharbrodt	Amtsleiter Amt 36
Frau Gabriele Schulze	amt. Referentin Dezernat 6
Herr Michael Stötzer	Leiter SE 17 GMH

### **Schriftführerin**

Frau Iris Mäding	Sachbearbeiterin 15.4
------------------	-----------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Die **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**Frau Bürgermeisterin Wessler** stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 11.09.2012
- 

Die **Ausschussvorsitzende** weist darauf hin, dass es sich entgegen der Angabe in der Einladung um die Entscheidung über die Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses -öffentlich- vom 11.09.2012 handelt, nicht des 05.09.2012.

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Stadtrat
- 

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11/05 Wohngebiet am Pleißenbach

Vorlage: B-258/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

---

**Frau Bürgermeisterin Wessler** leitet in die Thematik ein.

**Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)** bezieht sich auf die Seite 24 der Anlage 4 der Beschlussvorlage und möchte wissen, wie hoch die Gefahr einer Überschwemmung in diesem Gebiet ist und ob die 10-Meter-Schutzzone ausreichend sei.

**Herr Dr. Scharbrodt (Amtsleiter Amt 36)** betont, dass das Wohngebiet außerhalb des HQ 100-Bereiches liegt.

Zur Anregung des regionalen Planungsverbandes, aufgeführt in Ordnungsnummer 5 des Buchstaben a), bittet **Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)**, dass in den textlichen Festsetzungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan festgeschrieben wird, dass aufgrund des Hochwasserschutzes die Gebäude im Plangebiet ohne Keller gebaut werden.

**Frau Heinrich (Büro für Städtebau GmbH Chemnitz)** legt dar, dass dem Vorhabenträger die Überwachung der Bauausführung obliege. Zudem seien Bodenprobleme bekannt, weshalb die textliche Festsetzung nicht erforderlich sei.

Wie der Regenrückhalt aussehen soll, möchte **Herr Herrmann (sachkundiger Einwohner)** wissen.

**Frau Heinrich (Büro für Städtebau GmbH Chemnitz)** antwortet, dass die Drosselung des abfließenden Wassers durch einen Rückstaukanal erfolgen soll.

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** weist nochmals darauf hin, dass die Grundstücke nicht in einem Überschwemmungsgebiet liegen. Deshalb könnte die geforderte textliche Festsetzung auch nicht mit dem Hochwasserschutz begründet werden.

**Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP)** spricht sich für die textliche Festsetzung des Baus ohne Keller aus.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** hält eine solche Festsetzung für entbehrlich.

Wenn die textliche Festsetzung gewollt sei, wäre ein erneutes Beteiligungsverfahren erforderlich, so **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)**. Die erneute Auslegung könne jedoch mit eingeschränkter Beteiligung erfolgen. Zudem müsse eine städtebauliche Begründung hergeleitet werden. Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss könne dann erst im Dezember 2012 bzw. Januar 2013 erneut vorgelegt werden.

**Herr Dr. Scharbrodt (Amtsleiter Amt 36)** weist ergänzend darauf hin, dass jeder Eigentümer dazu verpflichtet ist, selbst sein Eigentum zu schützen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem Punkt 1 **Buchstabe a)** (Anlage 1, Seiten 1-5 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (9 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen).

Punkt 1 **Buchstabe b)**: entfällt, da keine Anregungen vorhanden

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** dem Punkt 1 **Buchstabe c)**, **Ordn.-Nr. 1** (Anlage 1, Seiten 5-6 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt** den Punkten 2, 3 und 4 (Anlage 1, Seiten 6-7 der Beschlussvorlage) **einstimmig zu** (9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen).

- 5.1 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 12/11 Wasserschloßweg / Eschenweg, Klaffenbach  
Vorlage: B-238/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** gibt das Ergebnis der Anhörung des Ortschaftsrates Klaffenbach bekannt.

**Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)** erläutert in seiner Funktion als stellvertretender Ortsvorsteher das Ansinnen des Ortschaftsrates. Es müsse eine ordnungsgemäße öffentliche Widmung des Wasserschloßweges erfolgen, um die Zufahrt durch Entsorgungsfahrzeuge zu gewährleisten. Ebenso müsse die Radverkehrskonzeption beachtet werden.

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** sichert die Prüfung des Vorbehaltes des Ortschaftsrates im Rahmen des weiteren Verfahrens zu.

Die Frage von **Herrn Stadtrat Schmidt (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)**, ob das Vorhaben mit dem Siedlungswohnungsbau vereinbar ist, bejaht **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** und verweist dazu auf die Anlage 3, Seite 3 der Beschlussvorlage.

Die Frage von **Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** nach den unterschiedlichen Grenzen von Bebauungsplan und städtebaulichem Entwurf beantwortet **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)**.

#### **Beschluss B-238/2012**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Für das Plangebiet der Flurstücke 20/1 (teilweise) und 268 (teilweise) der Gemarkung Klaffenbach soll der Bebauungsplan Nr.12/ 11 Wasserschloßweg / Eschenweg aufgestellt werden.
2. Planungsziel ist die Ausweisung eines Wohngebietes gemäß § 3 BauNVO.
3. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

- 5.2 Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 09/06 "Technopark Süd"  
Vorlage: B-272/2012 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

**Frau Bürgermeisterin Wessler** führt in die Thematik ein und legt dar, dass die Änderung des Aufstellungsbeschlusses eine Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches darstellt. Nunmehr wird das Gebiet an die Frauenhoferstraße und an die Werner-Seelenbinder-Straße angebunden.

Auf Nachfrage von **Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** teilt **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** mit, dass beide Straßenenden bereits vorhanden sind.

#### **Beschluss B-272/2012**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Aufstellungsbeschluss Nr. 153/2009 vom 21.04.2009 wird dahingehend geändert, dass das erweiterte Plangebiet nunmehr eine Fläche von ca. 32,5 ha und folgende Flurstücke der Gemarkung Altchemnitz umfasst

vollständig		Teilflächen von
640/4	650/7	640/18
640/16	650/8	640/22
640/17	650/9	641/10
640/19	653/3	653/4
641/4	661/9	661/21
644/2	661/10	712/30
646/3	661/17	712/34
648	661/20	
650/5	712/25	
650/6	712/31	

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

## 6 Informationsvorlage an den Stadtrat

---

Finanzcontrolling per 30.06.2012

Vorlage: I-046/2012 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **nimmt** die Informationsvorlage Nr. I-046/2012 **zur Kenntnis**.

## 7 Verschiedenes

---

### 7.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

**Frau Bürgermeisterin Wessler** bezieht sich auf eine Anfrage von Herrn Stadtrat Scherzberg in der letzten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 11.09.2012 zum Stadtparkteich. Sie teilt mit, dass entsprechend einer Zuarbeit des Amtes 67 ein Baum im Teich verbleiben könne.

\* \* \*

**Herr Stötzer (Leiter SE 17 GMH)** beantwortet Fragen von Frau Stadträtin Schinkitz zur Pablo-Neruda-Grundschule.

Der Austausch der Heizkörper in den Treppenhäusern ist nicht Bestandteil der derzeitigen Teilsanierung, weshalb dies zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen müsse. Eine Angleichung des Fußbodens wird vorgenommen und die Parkettflächen sind bereits ausgetauscht worden.

## 7.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)** möchte wissen, ob die zugesicherte halbjährliche Information zum Sachstand ÖPNV-Beschleunigung noch in diesem Jahr erfolgen wird.

Ferner fragt **Herr Schmidt**, ob im Zuge des Neubaus eines Netto-Marktes in Wittgendorf der Fußweg erhalten bzw. saniert werden könne.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** teilt mit, dass im 4. Quartal 2012 im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss über die ÖPNV-Beschleunigung informiert werde.

\* \* \*

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** nach dem entstandenen Zeitverzug beim Stadionneubau verweist **Frau Bürgermeisterin Wesseler** auf die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 04.10.2012. Hier wird die Oberbürgermeisterin Informationen dazu geben.

\* \* \*

**Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion)** interessiert die zukünftig geplante Verkehrsführung in Einsiedel an der Kreuzung Einsiedler Hauptstraße/Eibenberger Straße. Er meint dass hier eine Ampel errichtet werden müsse.

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** nimmt diese Problematik mit.

\* \* \*

Die Frage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)**, ob noch in diesem Jahr die Deckensanierung der Straße Am Karbel geplant sei, nimmt **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** mit.

\* \* \*

Die Frage von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)**, warum im Bereich Einsiedler Straße/Erfenschlager Straße einseitig Tempo 30 gilt, nimmt **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** auf.

\* \* \*

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** kündigt an, dass eine Baustellenbesichtigung der Baustellen Dresdner Platz und Zschopauer Straße (B 174) geplant sei.

Die Besichtigung der Baustelle B 174 soll im Jahr 2013 erfolgen. Für die Baustellenbesichtigung des Dresdner Platzes sei die günstigste Zeit zwischen Mitte Oktober und Ende November 2012, so **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)**.

Die **Ausschussmitglieder** verständigen sich darauf, dass die Besichtigung der Baustelle Dresdner Platz am Dienstag, den 06.11.2012 vor der planmäßigen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses erfolgen soll.

- 8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** bestimmt.

\* \* \*

**Frau Bürgermeisterin Wessler** schließt die Sitzung.

15.10.2012 *gez. Wessler*  
Datum Petra Wessler  
Vorsitzende  
des Ausschusses

15.10.2012 *gez. Scherzberg*  
Datum Thomas Scherzberg  
Mitglied  
des Ausschusses

15.10.2012 *gez. Möstl*  
Datum Klaus Möstl  
Mitglied  
des Ausschusses

05.10.2012 *gez. Mäding*  
Datum Iris Mäding  
Schriftführerin